

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Mucheln**

**vom 12.12.2016 im Dorfgemeinschaftshaus Mucheln**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.10 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeister Dr. Wolfgang Junge**

(als Vorsitzende)

**GV Wilhelm Bern**

**GV Manfred Groth**

**GV Jens Lüth**

**GV Holger Marten**

**GV Anna-Lena Meyer-Band**

**GV Torben Scharmukschnis**

**GV Clemens Törper**

**GV Hermann Wiese**

b) nicht stimmberechtigt

**AR Schidlowski, Protokollführer**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Mucheln** waren durch Einladung vom **05.12.2016** auf **Montag**, den **12.12.2016** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.10.2016
4. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und des Stellv. Gemeindeführers
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Mucheln vom 15.10.2012 – 1. Nachtrag
8. Beratung und Beschlussfassung über die „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Mucheln für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Mucheln“
9. Beratung und Beschlussfassung über den Einstieg in die Bauleitplanung - Grundsatzbeschluss
10. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:  
siehe TOP 1!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt -- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

### **1. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

### **2. Einwohnerfragestunde**

keine Wortmeldung!

### **3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.10.2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 11.10.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

### **4. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und des Stellv. Gemeindeführers**

Herr Rolf Reese hat sein Amt als Gemeindeführer der FF Mucheln auf eigenen Wunsch niedergelegt.

Bgm. Dr. Junge spricht seinen Dank für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Mucheln aus und händigt die Entlassungsurkunde aus.

Die Mitgliederversammlung der FF Mucheln hat am 13.10.2016 Herrn Ingo Schaefer zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Mucheln gewählt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Bgm. Dr. Junge nimmt Herrn Schaefer den Diensteid ab und händigt die Ernennungsurkunde aus.

Ebenfalls am 13.10.2016 wurde Herr Rolf Reese zum Stellv. Gemeindeführer der FF Mucheln gewählt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Bgm. Dr. Junge nimmt Herrn Reese den Diensteid ab und händigt die Ernennungsurkunde aus.

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**

Der Nachtragshaushalt 2016 wurde vom Finanzausschuss am 01.12.2016 beraten. Das Protokoll und der Nachtragsentwurf liegen der Gemeindevertretung vor. GV Törper erläutert die Veränderungen gegenüber der Ursprungsplanung.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Im Verwaltungshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 29.000 € erhöht und auf nunmehr 650.500 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um je 1.500 € erhöht und auf 182.600 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen sowie die Finanz- und Investitionsplanung werden nicht verändert.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 liegt der Gemeindevertretung vor. AR Schidlowski erläutert die Ansätze. Der Finanzausschuss hat am 01.12.2016 die Verabschiedung empfohlen.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2017 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen jeweils 653.400 €.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben auf je 26.700 € festgesetzt.
- c) Die Hebesätze für die Realsteuern werden für die Grundsteuer A auf 310 %, für die Grundsteuer B auf 310 % und für die Gewerbesteuer auf 330 % festgesetzt.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Mucheln vom 15.10.2012 – 1. Nachtrag**

Am 01.01.2016 ist in Schl.-Holst. ein neues Hundegesetz in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz wurde das bisherige Gefährhundegesetz ersetzt. Hiermit wurde die sogenannte Rasseliste abgeschafft; die Gefährlichkeit wird künftig nach dem konkreten Verhalten eines Hundes beurteilt und richtet sich nicht mehr nach der Zugehörigkeit einer Rasse.

Die gemeindliche Hundesteuersatzung ist entsprechend anzupassen. Der Entwurf der Satzung über die Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Mucheln vom 15.10.2012 – 1. Nachtrag – liegt der Gemeindevertretung vor und wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Mucheln für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Mucheln**

Durch eine Änderung des Brandschutzgesetzes für Schl.-Holst. sind ab 2017 die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren im Haushalt der Gemeinden als Sondervermögen darzustellen. Die Wehren müssen künftig einen Haushaltsplan aufstellen, der von der GV zu genehmigen ist. Die in den Kassen vereinnahmten Mittel dürfen nur noch für Zwecke der Kameradschaftspflege verwendet werden. Die Beschaffung von dienstlich erforderlichen Ausrüstungsgegenständen läuft nur noch über die Gemeinde-haushalte.

Im Vorwege ist von der Gemeinde die „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Mucheln für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Mucheln“ zu erlassen. Der Satzungsentwurf liegt der Gemeindevertretung vor und wird entsprechend beschlossen. Die Satzung ist auszufertigen und bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

## **9. Beratung und Beschlussfassung über den Einstieg in die Bauleitplanung - Grundsatzbeschluss**

Über den Einstieg in eine Bauleitplanung wurde bereits auf der letzten Sitzung des Bauausschusses beraten. Bgm. Dr. Junge berichtet, dass Baulandflächen im Ge-

meindegebiet nur begrenzt zur Verfügung stehen. Zum Thema hat bereits ein Gespräch mit einem Vertreter des Kreisbauamtes stattgefunden. Ein mögliches Planungsinstrument ist eine „Außenbereichssatzung“.

Nach Beratung wird grundsätzlich beschlossen, in die Bauleitplanung einzusteigen. Der Bauausschuss wird beauftragt, geeignete Flächen zu ermitteln. Weiterhin sollen zu erwartende Kosten, ein möglicher Zeitplan und das infrage kommende Planungsinstrument ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

## **10. Verschiedenes**

GV Wiese berichtet über folgende im Bauausschuss behandelten Themen:

- Knickpflege – Anlieger wurden angeschrieben
- Erlass einer Außenbereichssatzung
- Reparatur der Straßenbeleuchtung – Arbeitseinsatz am 17.12.2016
- barrierefreie Bushaltestellen – 2 Haltestellen an der L 53 wurden gemeldet
- Aufstellung eines Straßenschildes
- Baumpflege an der Mühlenau – Zuständigkeit beim Anlieger

Bgm. Dr. Junge berichtet über folgende Angelegenheiten:

- DRK Kita Selent: Anpassung der Elternbeiträge auf 35 %
- Neubau einer Kita durch die Gemeinde Martensrade – Nachbargemeinden wurden wegen einer Beteiligung gefragt, die Angelegenheit muss noch beraten werden
- Schule: Reparatur-/Sanierungsbedarf von rund 130 T€. Zum Erhalt und der Stärkung des Schulstandortes muss weiterhin Werbung betrieben werden.
- Breitbandversorgung: Auftrag zum Ausbau eines Glasfasernetzes wurde an die Fa. Pepcom erteilt. Das Verbandsgebiet ist in Ausbaucuster aufgeteilt; der Ausbau soll in ca. 2 ½ Jahren abgeschlossen sein. Der vom Bund bewilligte Zuschuss wird voraussichtlich nicht benötigt. Die Finanzierung ist sichergestellt. In den Gemeinden muss eine Anschlussquote von 55 % erreicht werden. Zu weiteren Informationen – insbesondere der Konditionen für die Haushalte – werden im kommenden Jahr Einwohnerversammlungen durchgeführt.
- Das Umsatzsteuerrecht wurde geändert. Für die Gemeinde wurde eine Optionserklärung abgegeben, d.h. bis 31.12.2020 gilt das alte Recht.

GV Groth berichtet, dass nach dem Zusammenschluss der beiden Feuerwehren ein einheitliches Schlüsselsystem für beide Feuerwehrgerätehäuser (Rolltore u. Türen) eingebaut werden sollte. Nach einem vorliegenden Angebot ist mit Kosten von 725,00 € einschließlich Einbau zu rechnen.

Nach Beratung soll vor einer endgültigen Entscheidung nochmals mit der Feuerwehr über die Umsetzung und den tatsächlichen Bedarf gesprochen werden.

-Bürgermeister-

-Protokollführer-